



Inhalt

BH-/FH-/VPG-Prüfung	2
Team-Balance- Infobabend	3
Obedience-Prüfung	5
Letzter Arbeitstag	6

BH-/FH-/VPG-Prüfung

Bei der Vereinsprüfung in den Sparten BH, FH und VPG waren 9 Weilheimer am Start. Wie es für sie lief, erfährt ihr im Bericht...

Seite 1

Team-Balance- Infoabend

Der Team-Balance-Infoabend in unserem Verein war ein voller Erfolg. Mehr dazu im Bericht...

Seite 3

Obedience-Prüfung

Bei der zweiten Obedience-Prüfung des Jahres war manches anders als gewohnt - ein neuer Ringsteward und eine geänderte Trainersituation...

Seite 6



Sandra Hekel-Würth mit Tibor beim Team-Balance-Infoabend

Aktuelles

Nein, beim VfH Weilheim dreht sich nicht alles um das Thema „Team-Balance“, auch wenn dieses Thema weiterhin aktuell bleibt...

Weitere Schwerpunkte dieser Ausgabe sind die BH-, FH- und VPG-Prüfung, die im Juni stattgefunden hat, die Obedience-Prüfung vom September sowie die geänderte Trainersituation in der Obedience-Sparte.

Erwähnung finden auch einige Ergebnisse unserer Agility-Mannschaft - eine Sparte, die sich ansonsten wie unsere VPG-Sparte eher bedeckt hält.

Ebenfalls Thema ist der traditionelle „Letzte Arbeitstag“, der in die-

sem Jahr von den Obedience-Sportlern ausgerichtet wurde.

Weiterhin wird über die geänderte Zusammensetzung der Vorstandschaft der swhv-Kreisgruppe 11, der der VfH Weilheim angehört, berichtet, die durch die Neuwahlen Ende November entstanden ist.

In der Basis-Sparte wird im nächsten Jahr ein Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin für Beate Ukowitz gesucht, die den Grundkurs (zwischen Junghunde- und Begleithundekurs) geleitet hat.

Wir bedanken uns für Beates bisheriges Engagement!

BH-, FH- und VPG-Prüfung

Am 26. Juni fand beim VfH Weilheim eine kombinierte BH-, FH- und VPG-Prüfung statt. Die 7 Weilheimer BH-Teilnehmer konnten alle ihre Prüfung bestehen.

Die erfolgreichen BH-Starter waren:

Klaus Attinger mit Muffin
Monika Fürnikl mit Jana
Bettina Mack mit Sally
Bernhard Schilling mit Paco
Ulrike Weiler mit Leo
Andreas Wegst mit Lucky
Elke Rabel mit Ludo

Vertreten waren wie immer die unterschiedlichsten Rassen vom Golden Retriever über den Border Collie bis hin zum Bullmastiff. Auch zwei Mischlinge waren mit von der Partie.



Daniela Vahle bei der Prüfung im letzten Jahr

Bei der FH-Prüfung gab es nur einen Starter:

Bernd Kozlirsch mit Barny

Bernd legte diesmal die FH 2 ab und erzielte dabei 93 Punkte.

Ähnlich dünn besetzt war leider auch die VPG-Prüfung:

Beate Ukwitz mit Cada

Beate legte die VPG 1 ab und erreichte dabei folgendes Ergebnis: 84-82-82.

Leider lässt die Teilnehmerzahl in den Sparten FH und VPG weiterhin zu wünschen übrig. Es wäre schön, wenn sich im nächsten Jahr mehr Sportler aus diesen Sparten in unserem Verein ein Herz fassen und sich im sportli-

chen Wettkampf miteinander messen würden!



Stadtteil bei der Prüfung im letzten Jahr

Weitere VPG-Ergebnisse

Bei der VPG-Prüfung am 18. Juni beim BK Altbach-Zell gingen zwei Weilheimer Sportler an den Start:

Klaus Mayer mit Ninja

Klaus legte die VPG 1 mit dem sensationellen Ergebnis 100-98-100 ab.

Katharina Lange mit Gin Tonic

Katharina erzielte bei der VPG 1 das folgende Ergebnis: 81-77-97.

Agility-Resultate

Am 6. und 7. August fand in Jesingen ein Agility-Turnier statt, bei dem zwei Weilheimerinnen hervorragende Ergebnisse erzielen konnten. Brigitte Codagnone belegte mit ihrer Hündin „Funny“ in Klasse A1 den zweiten Platz. Damit gelang ihr der Aufstieg in Klasse A2. Susanne Weidenfeld erreichte mit ihrem „Aaron“ in Klasse A1 hinter Brigitte Codagnone den dritten Platz. Durch dieses Ergebnis ist sie nun ebenfalls startberechtigt in Klasse A2.

Team-Balance-Infoabend

Am Samstag, den 2. Juli, fanden unerwartet viele Besucher den Weg zum Verein für Hundesport in Weilheim, sodass das Vereinsheim bis auf den letzten Platz gefüllt war, als Leonhard Scheiber, Team-Balance-Trainer und Referent des Abends, mit seinem Vortrag begann. In einer PowerPoint-Präsentation stellte er das von Prof. Ekard Lind entwickelte Ausbildungsprogramm „Team-Balance“ mit den zugehörigen theoretischen Grundlagen, der sogenannten „Lind-art®“, vor.

Im Anschluss an den Vortrag wurden nach einer kurzen Pause verschiedene Übungen aus dem Team-Balance-Programm auf dem Sportplatz vorgeführt. Die Besucher, die das Geschehen ganz nah an dem mit einem Seil markierten Vorführrbereich verfolgen konnten, erlebten eine beeindruckende Darbietung, die Sandra Hekel-Würth, Lind-art®-Tutorin, mit ihrem Magyar Vizsla-Rüden „Tibor“ bot.



Sandra mit Tibor: Stimulation ohne MO (Motivationsobjekt)

Die besondere Harmonie zwischen Mensch und Hund, die sich durch die Team-Balance-Ausbildung einstellt, zeigte sich besonders deutlich bei der Übung „Spiel und Stopp“, in der Sandra im Takt der Musik ausgelassen mit ihrem Hund spielte, der beim dreimaligen Aussetzen der Musik aus vollem

Spiel heraus nur durch ein Handzeichen zum sofortigen Innehalten gebracht wurde. Man hätte meinen können, er wäre vom Blitz getroffen worden!

Weitere Übungen umfassten u. a. verschiedene Arten von Spiel, die „Stimulation“ des Hundes nur durch Haltung und Bewegung, nur durch Akustik und nur durch Mimik und Gestik sowie das Finden und Bringen eines von mehreren Behältern, in den zuvor ein Leckerli gelegt wurde. Ebenfalls gezeigt wurden eine nachgestellte Begrüßung, bei der dem Hund ein Wurstbrot direkt vor die Nase gehalten wird, das dieser sich nicht schnappen darf (ein Hund soll ja im Alltag z. B. nicht nach dem Eis schnappen, das ein Kind in der Hand hält), und ein Ballspiel, dem gegenüber der Hund sich neutral verhalten musste und nicht etwa dem von zwei Personen einander zugeworfenen und zugekickten Ball hinterherjagen.

Nachdem Sandra mit ihrer Vorführung am Ende angekommen war, holte Doris Guénon, die den Zuschauern alle gezeigten Übungen erklärt hatte, ihren eigenen, gerade einmal 12 Wochen alten Mischlingswelpen „Shiloh“ auf den Platz, um mit diesem das „Bassisspiel“ vorzuführen, bei dem der Hund über das ausgestreckte Bein des am Boden sitzenden Menschen springt, hinter dessen Rücken um den Menschen herumläuft und anschließend unter dem angewinkelten Bein durchläuft - das Ganze einmal links herum und einmal rechts herum. Es war beeindruckend zu sehen, was der Welpen unter Anwendung der Lind-art®-Methoden bereits alles gelernt hatte und wie freudig er es ausführte!

Fortsetzung auf Seite 4.

Nun erhielten die Besucher die Gelegenheit, sich unter Anleitung von Leonhard, Sandra und Doris das sogenannte „Beutestreiten“ im Trocken-training ohne Hund erklären zu lassen und zu üben.

Das Beutestreiten ist dem natürlichen Jagdgeschehen nachempfunden - der Hund jagt einem Beuteobjekt in der Hand des Menschen hinterher, beißt schließlich daran an und streitet mit dem Menschen auf vielfältige Art und Weise (wie man es bei Hunden untereinander beobachten kann) um die Beute. So kann der Hund seine natürlichen Triebe ausleben, ohne Schaden anzurichten, und obendrein wird die Bindung zum Menschen gestärkt!

Diese „Mitmachaktion“ fand großen Anklang und wurde durchaus nicht immer ernst genommen, sehr zur Freude der auf den Bänken verbliebenen Zuschauer. Zur Veranschaulichung führte Leonhard Scheiber das Beutestreiten mit seinem Magyar Vizsla „Sammy“ anschließend noch einmal vor. Dass Sammy noch vor wenigen Monaten nicht zum Anbiss zu bewegen gewesen war und mit dieser Form des Spiels überhaupt nichts anzufangen gewusst hatte, mochte nach der packenden Vorführung im Publikum niemand mehr so recht glauben, obwohl es der Wahrheit entspricht. Nur durch Anwendung der in der Lind-art® beschriebenen Methoden war es Leonhard gelungen, aus Sammy einen derart spielbegeisterten „Mitsstreiter“ zu machen!

Nach dieser letzten Vorführung begaben sich die Besucher zu einer kurzen Fragerunde erneut in das Vereinsheim. Jeder erhielt dort zunächst schriftliche Unterlagen mit allgemeinen Informationen, Literaturtipps, Informationen zum Team-Balance-Kurs beim VfH Weilheim im Herbst und einem kurzen Überblick über die Mitmachübung.

Bereits nach dem Vortrag gingen die ersten verbindlichen Anmeldungen für den Kurs ein und nach den Vorführungen war der Kurs dann innerhalb weniger Minuten ausgebucht. Einige

Teilnehmer waren derart begeistert, dass sie Leonhard direkt als Trainer für einen weiteren Kurs im nächsten Jahr in ihrem Heimatverein verpflichten wollten.

Für den rundum gelungenen Abend bedanken wir uns bei Leonhard Scheiber, Sandra Hekel-Würth, Doris Guénon, den Vierbeinern Tibor, Shiloh und Sammy, sowie bei Klaus Mayer, dem Ersten Vorsitzenden, und den weiteren Helfern des Vereins.

Team-Balance-Kurs

Am 9. September begann beim VfH Weilheim mit einer Einführungsstunde der angekündigte Team-Balance-Kurs, der von Leonhard Scheiber im Auftrag des swhv durchgeführt wurde. Unterstützt wurde er dabei von Doris Guénon.

An dem Kurs nahmen 9 Teamführerinnen aus verschiedenen Vereinen teil, darunter auch Katrin Wolf, Gabriele Böhmler und Carmen Bayer vom VfH Weilheim (alle aus der Sparte Obedience).

Der Kurs fand an 12 Terminen jeweils freitags von 17 bis 18.30 Uhr statt und endete am 2. Dezember.

Zusätzlich trafen sich die Teilnehmerinnen und Trainer drei Mal zu einem Stammtisch, der dem Erfahrungsaustausch und der Klärung organisatorischer Fragen diente.

Beim Stammtisch am 28. Oktober wurden Videos von der Team-Balance-Trainerprüfung im Mai 2011 in Jechtingen vorgeführt.

Eine theoretische und praktische Zwischenprüfung und eine praktische Abschlussprüfung dienen der Lernzielkontrolle.

Voraussichtlich wird es keinen weiteren Team-Balance-Kurs beim VfH Weilheim geben, da Leonhard als Trainer vom swhv entsendet wird und in dieser Sparte kein Vereinstrainer ist.

Obedience-Prüfung

Am Samstag, den 17. September, fand eine Obedience-Prüfung auf dem Hundesportplatz in Weilheim statt. Leistungsrichterin war Anneliese Hunzinger vom swhv (Südwestdeutscher Hundesportverband). Als Ringsteward in der Beginner-Klasse und in der Klasse 1 kam Leonhard Scheiber zum Einsatz, in den Klassen 2 und 3 Katrin Wolf.

Die insgesamt 17 Starter in den verschiedenen Klassen erlebten eine souveräne und faire Leistungsrichterin, die an diesem Wettkampftag viele Punkte zu verteilen hatte. Von den Weilheimern erkämpfte sich Brigitte Codagnone mit ihrer Australian Shepherd-Hündin „Bella“ in der Klasse 1 mit 261 Punkten und der Wertnote Vorzüglich den ersten Platz. Damit ist sie künftig startberechtigt in der nächsthöheren Klasse 2. Gabriele Böhmler mit ihrer Mittelschnauzerhündin „Jacki“ wurde in derselben Leistungsklasse mit 234 Punkten und der Note Sehr gut bewertet und belegte hinter ihrer Vereinskameradin den zweiten Platz.



Die frühere Weilheimerin Claudia Lukaseder auf dem Weg zum "V" in Klasse 2

In der Klasse 2 am Start war Carmen Bayer, die sich mit ihrer Beagle-Hündin „Lilli“ 249 Punkte und damit den dritten Platz in dieser Klasse erstritt. Stefan Sieber mit seiner Australian Shepherd-Hündin „Fly“ reichten

203,5 Punkte und die Wertnote Gut für Platz 4, Petra Bayer mit ihrer Australian Shepherd-Hündin „Lara“ 192,5 Punkte und dieselbe Wertnote für Platz 5.

In der höchsten Klasse, der Klasse 3, trat Peter Reiff mit seinem Tervueren-Rüden „Eray“ an. Mit 217 Punkten und der Wertnote Gut belegte er den dritten Platz.

Früh am Morgen der Prüfung wurden die für den Aufbau verantwortlichen „fleißigen Helfer“ des Vereins von Nieselregen begrüßt. Die dunklen Wolken am Himmel verhiessen nichts Gutes, aber rechtzeitig zum Beginn der Prüfung um 9 Uhr bahnte sich die Sonne den Weg durch das Wolkenmeer und es blieb bis zum Schluss trocken.

Nach der Chipkontrolle, bei der die Identität der Hunde überprüft wird, absolvierten zunächst die Starter der Beginner-Klasse und der Klasse 1 ihre Gruppenübungen, gefolgt von den Einzelstarts in diesen Klassen. Anschließend fanden die Gruppenübungen der beiden Startergruppen in Klasse 2 sowie der Klasse 3 statt. Bis zum Mittagessen absolvierte die erste Startergruppe in Klasse 2 ihre Einzelübungen.

Nachdem sich die Prüfungsteilnehmer mit leckerem Chili con Carne gestärkt hatten, fanden nach der Pause die Einzel der zweiten Startergruppe in Klasse 2 und der Klasse 3 statt. Ganz zum Schluss musste Ringsteward Leonhard Scheiber noch einmal seinen Parcours für die Klasse 1 aufbauen, damit eine Starterin mit einer läufigen Hündin ebenfalls ihre Prüfung ablegen konnte.

Fortsetzung auf Seite 6.

Obedience im Hundesport ist an die Dressur im Reitsport angelehnt. Die Teams führen Übungen mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad in den verschiedenen Klassen vor und absolvieren dabei einen vom Ringsteward konzipierten Parcours. Der Steward kommandiert sie auch durch die verschiedenen Übungen. Eigenständiges Arbeiten der Teams ist in Obedience unerwünscht und wird vom Leistungsrichter, der die Vorführungen bewertet, dementsprechend geahndet.

Das Ziel einer Obedience-Vorfüh-

rung besteht in höchster Perfektion, wobei der Hund dabei freudig mitarbeiten soll. Da durch das Reglement aber so ziemlich alles verboten ist, was den Hund motivieren könnte, ist dieses Ziel nur schwer erreichbar und verlangt dem Hundeführer das Äußerste ab im Hinblick auf die Vermittlung der Übungen. Diese für den Hund immer wieder interessant und spannend zu gestalten und ihn immer wieder neu zu motivieren, darin liegt die Kunst dieser Hundesportart.

Änderungen in der Sparte

Obedience

Seit Juli 2011 haben wir im Verein einen weiteren Obedience-Ringsteward, Leonhard Scheiber, der bei der letzten Prüfung erstmals zum Einsatz kam.

Leonhard, der auch im Besitz des Obedience-Trainerscheins ist, gab im September aushilfsweise einen Obedience-Beginner-Kurs, der am 30. No-

vember endete.

Ursula Reiff, die langjährige Obedience-Trainerin beim VfH Weilheim, legte ihr Amt vor der letzten Obedience-Prüfung nieder.

Unser Obedience-Trainerteam umfasst nunmehr:

Katrin Wolf
Peter Reiff

Letzter Arbeitstag

Am Samstag, den 3. Dezember, trafen sich die Vereinsmitglieder zum traditionellen „Letzten Arbeitstag“, die Jahresabschlussfeier des VfH Weilheim.

In diesem Jahr wurde die Veranstaltung von der Obedience-Sparte ausgerichtet. Katrin Wolf & Co. hatten mit weihnachtlicher Dekoration für eine gemütliche Atmosphäre gesorgt. Während in der Küche Stefan Sieber und Leonhard Scheiber den Kochlöffel schwangen, freute sich draußen so mancher bereits auf das Abendessen - eine Auswahl aus Kalbs-, Rinder- und Schweinebraten mit Spätzle und bunten Salaten. Ein vielfältiges Nachtschmankerlangebot rundete den kulinarischen Teil der Feier ab.

Die Vereinsmitglieder ließen sich nicht lange bitten, als die Küche schließlich zum „Essen fassen“ rief.

Nachdem alle satt und zufrieden waren und die Gespräche locker vor sich hin plätscherten, war die Zeit für den nächsten Programmpunkt gekommen.

Für den Unterhaltungsteil hatte sich die Obedience-Mannschaft diesmal für das „Wichteln“ entschieden. Jeder, der ein Wichtel (ein kleines verpacktes Geschenk) mitgebracht hatte, war zum Loserwerb berechtigt. Schnell waren die verfügbaren Lose an die Frau bzw. an den Mann gebracht. Alle waren gespannt, was sich hinter der jeweiligen Losnummer verbergen würde. Genau kann es der Autor nur für die Losnum-

mer 38 sagen, für die es - passend zur Jahreszeit - ein Päckchen Fruchttete gab.

Vermisst wurde in diesem Jahr der Weihnachtsmann. Da keine Kinder unter den Teilnehmern waren und wir Erwachsene die Geschichten aus unserer Kindheit ja nicht mehr so ganz glauben, wird der rot kostümierte Rauschbart diesmal wohl an eine andere Tür geklopft haben!

Neben dem heimeligen Ambiente und dem leckeren Essen fielen die Obedience-Sportler auch durch ihre Ausgelassenheit auf, die sich teilweise recht lautstark bemerkbar machte. Zur Entschuldigung sei gesagt, wer einen so „ernsten“ Sport betreibt, der muss auch einmal seine alberne Seite ausleben dürfen!

Wie nicht anders zu erwarten, war es dann auch der harte Kern der Obedience-Truppe, der noch lange, nachdem alle anderen bereits gegangen waren, zusammensaß und weiter feierte.

Zwischendurch wurde die Küche aufgeräumt und ganz am Schluss fegte Katrin noch das Vereinsheim mit dem Besen durch und gab damit das unmissverständliche Signal zum Aufbruch.

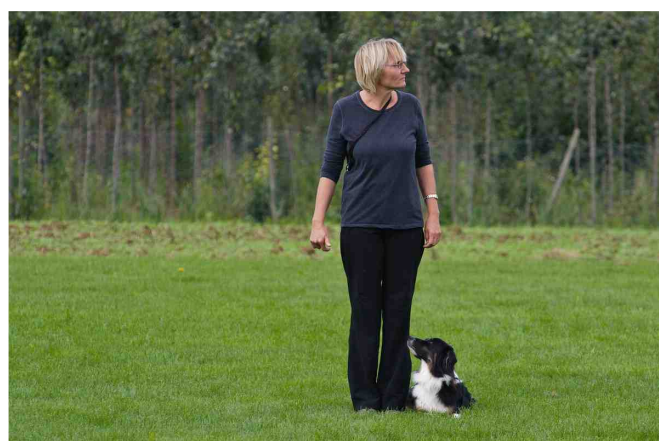
Unser Dank gilt der Obedience-Sparte, die nichts unversucht gelassen hat, um den Weilheimer Hundesportlern die kommende Winterpause zu versüßen, und ebenso allen Salat- und Nachtschpendern.

Viel Erfolg im Jahr 2012!

Fotos von der letzten OB-Prüfung



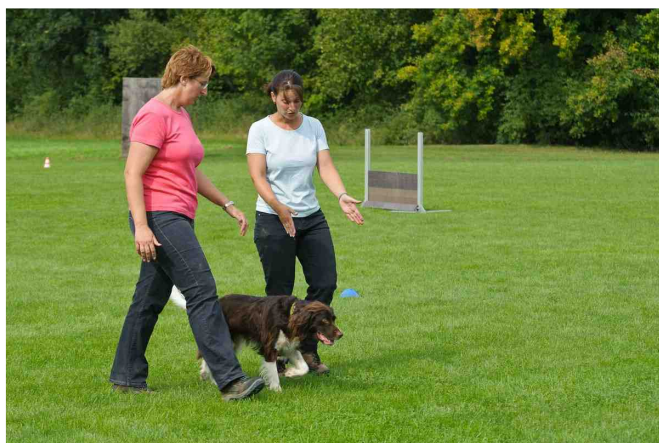
Richterin Anneliese Hunzinger verteilt großzügig ihre Punkte



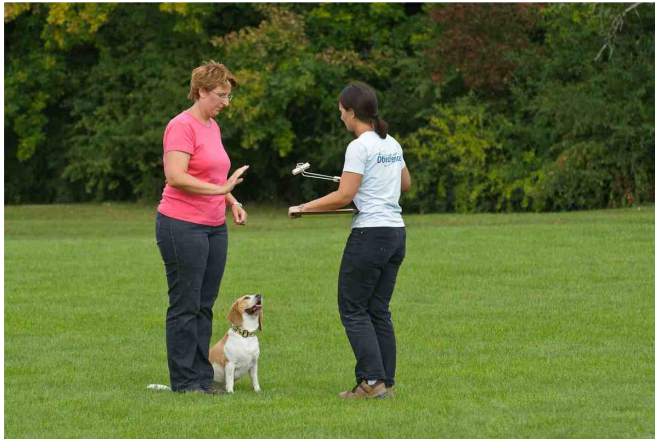
Petra Bayer mit Lara - war da was?



Stefan Sieber mit Fly - bitte aufschließen!



Carmen Bayer mit Joe - nur sooo viel hat gefehlt, erklärt ihr Trainerin Katrin Wolf



Carmen Bayer mit Lilli - wie diese kleinen Hölzchen wohl schmecken? Gleich mal probieren.



Stefan Sieber mit Fly - geht doch!

Aus der Kreisgruppe

Bei den Wahlen zur Vorstandschaft der Kreisgruppe 11 am 26. November wurden folgende Mitglieder des VfH Weilheim in ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt:

Klaus Mayer als Vorsitzender, Ursula Reiff als Kassiererin, Peter Reiff als Obmann für Obedience und Leonhard Scheiber als Zweiter Vorsitzender sowie als Pressewart.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Leonhard Scheiber
Hauptstraße 44
73235 Weilheim/Teck
Tel.: 07023/908565
E-Mail: lscheiber@web.de
Web: www.word-match.com

Geschäftsstelle:

Klaus Mayer
Mittlere Straße 20
73266 Bissingen/Teck
Tel.: 07023/4660
E-Mail: klaus.diana.mayer@t-online.de



VfH Weilheim im Web:
www.hundesport-weilheim.de

Redaktionsschluss: 15.12.2011

Das Urheberrecht für Textbeiträge und Fotos liegt bei Leonhard Scheiber, sofern nicht anders vermerkt.